

Hartmut Neuendorff
Der Begriff des Interesses
Eine Studie
zu den Gesellschaftstheorien
von Hobbes, Smith und Marx

Suhrkamp Verlag

Inhalt

Vorwort 7

I. Zur Geschichte des Interessebegriffs 10

1. Zur Geschichte des Terminus »Interesse« bis zur Neuzeit 10
2. Zur Geschichte des Interessebegriffs seit der Neuzeit, dargestellt anhand der Stichworte in Fachlexika 16
3. Der Interessebegriff in der Soziologie 21
4. Zur Genese des soziologischen Interessebegriffs 27

II. Hobbes 32

1. Die technisch-normative Funktion der Methode 32
2. Die menschliche Natur 38
3. Hobbes'Analyse der Macht 49
4. Das Vertragsmodell der Staatsgründung 62
5. Individualistische Handlungsonentierung und der Systemcharakter des Staates 67

III. Smith 73

1. Vergleich von Hobbes und Smith 73
2. Interesse in Smith' Ethik 80
3. Interesse als »Leitungsdraht ökonomischer Kausalität« 85

IV. Marx 106

1. Die Gesellschaftlichkeit der Privatinteressen im Warenaustausch 108
2. Der Widerspruch zwischen Lohnarbeit und Kapital 116
3. Individuelles und Klassen-Interesse der Kapitalisten 136
4. Individuelles und Klassen-Interesse der Arbeiter 141

V. Schlußbemerkung 152

Literaturverzeichnis 159